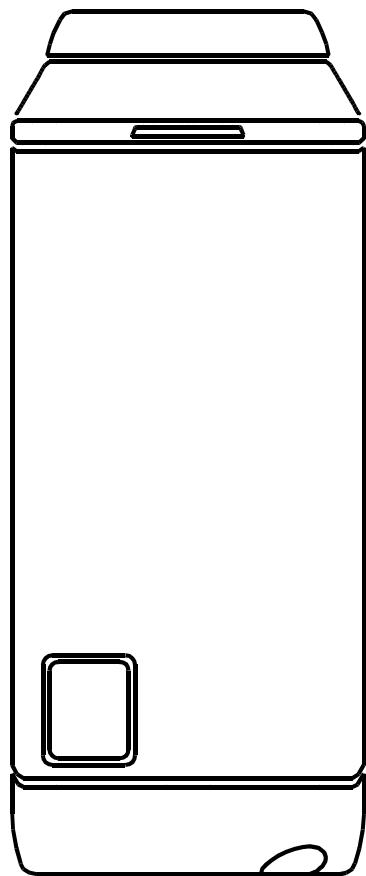


LAVAMAT 47370

Der umweltschonende Waschautomat

Benutzerinformation



PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:

Sicherheitshinweise



Warnung! Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.

Achtung! Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.



Hinweise und praktische Tipps



Umweltinformationen

INHALT

Sicherheitshinweise	5
Vor der ersten Inbetriebnahme	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheit von Kindern	6
Allgemeine Sicherheit	6
Entsorgung	7
Umwelttipps	8
Gerätebeschreibung	9
Vorderansicht	9
Wasch- und Pflegemittelbox	9
Bedienblende	10
Programmwähler	10
Zusatzprogramm-Tasten	12
Signalton abstellen	13
Taste SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP	14
Taste "ZEITVORWAHL"	14
Multidisplay	15
Programmablauf-Anzeige	15
Verbrauchswerte und Zeitbedarf	16
Vor dem ersten Waschen	17
Waschgang vorbereiten	17
Wäsche sortieren und vorbereiten	17
Wäschearten und Pflegekennzeichen	18
Wasch- und Pflegemittel	19
Wasserenthärter	19
Waschgang durchführen	20
Kurzanleitung	20
Waschprogramm einstellen	21
Schleuderdrehzahl ändern/Spülstopp wählen	22
Gerätedeckel öffnen und schließen	23
Wäsche einfüllen	24
Wasch-/ Pflegemittel zugeben	25
Waschprogramm starten	26
Ablauf des Waschprogramms	27
Waschprogramm ändern	28
Waschgang beendet/Wäsche entnehmen	29
Programmtabellen	30
Waschen	30

Gebrauchsanweisung

Separates Weichspülen / Stärken / Imprägnieren	31
Separates Spülen	31
Separates Schleudern	31
Reinigen und Pflegen	32
Im Alltagsbetrieb	32
Bedienblende	32
Waschmittelbox	32
Waschtrommel	33
Flusensieb reinigen / Notentleerung	34
Was tun, wenn...	35
Störungsbehebung	35
Wenn das Waschergebnis nicht befriedigend ist ?	39
Für den Installateur	40
Hinweise	40
Installation	41
Technische Daten	45
Garantiebedingungen/Kundendienststellen	46
Deutschland	46
Service	50



Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Beachten Sie die „Aufstell- und Anschlussanweisung“ weiter hinten in dieser Benutzerinformation.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Waschautomat ist nur zum Waschen haushaltsüblicher Wäsche im Haushalt bestimmt. Wird das Gerät zweckentfremdet eingesetzt oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Waschautomaten sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für Waschautomaten geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise der Waschmittelhersteller.
- Die Wäsche darf keine entflammabaren Lösungsmittel enthalten. Beachten Sie dies auch beim Waschen vorgereinigter Wäsche.
- Benutzen Sie den Waschautomaten nicht zur chemischen Reinigung.
- Färbe-/Entfärzbemittel dürfen nur dann im Waschautomaten benutzt werden, wenn der Hersteller dieser Produkte dies ausdrücklich erlaubt. Für eventuelle Schäden können wir nicht haften.
- Verwenden Sie nur Wasser aus der Wasserleitung. Verwenden Sie Regen- oder Brauchwasser nur dann, wenn es die Anforderungen nach DIN 1986 und DIN 1988 erfüllt.

Gebrauchsanweisung

- Frostschäden fallen nicht unter Garantie! Wenn der Waschautomat in einem frostgefährdeten Raum steht, muss bei Frostgefahr eine Notentleerung durchgeführt werden (siehe Abschnitt „Notentleerung durchführen“).

Sicherheit von Kindern

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Waschautomaten spielen.
- Verpackungssteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein Erstickungsgefahr! Verpackungssteile von Kindern fernhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Kleintiere nicht in die Trommel des Waschautomaten klettern.
- Bei der Entsorgung des Waschautomaten: Ziehen Sie den Netzstecker, zerstören Sie das Türschloß, schneiden Sie die elektrische Zuleitung ab und beseitigen Sie den Stecker mit der Restleitung. Spielende Kinder können sich dadurch nicht in Lebensgefahr bringen.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Waschautomaten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Nehmen Sie den Waschautomaten niemals in Betrieb, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder die Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Schalten Sie vor der Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten den Waschautomaten aus. Zusätzlich Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder - bei Festanschluss - LS-Schalter im Sicherungskasten ausschalten oder Schraubsicherung ganz herausdrehen.

- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Spritzen Sie den Waschautomaten nicht mit einem Wasserstrahl ab. Stromschlaggefahr!
- Lassen Sie die Waschlauge vor Notentleerung des Gerätes, vor Reinigung der Laugenpumpe oder vor Notöffnung des Gerätedeckels abkühlen.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. **Brandgefahr durch Überhitzung!**
- Kleintiere können Stromleitungen und Wasserschläuche anfressen. Stromschlaggefahr und Gefahr von Wasserschäden! Kleintiere vom Waschautomaten fernhalten.



Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen!

Entsorgen Sie die Verpackung Ihres Waschautomaten sachgerecht. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden.

Die Kunststoffe können auch wiederverwendet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

- >PE<= für Polyethylen
- >PS<= für Polystyrol
- >PP<= für Polypropylen

Die Kartonteile wurden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Altgerät entsorgen!

Wenn Sie Ihr Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie es bitte zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler.

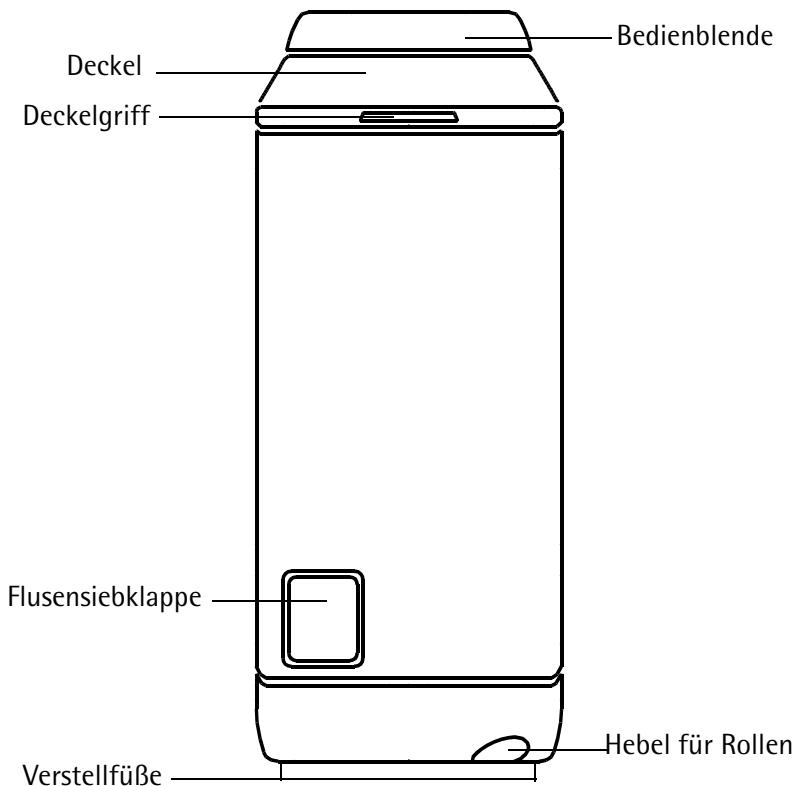


Umwelttipps

- Bei durchschnittlich verschmutzter Wäsche kommen Sie ohne Vorwaschgang aus. So sparen Sie Waschmittel, Wasser und Zeit (und schonen die Umwelt!).
- Besonders sparsam arbeitet der Waschautomat dann, wenn Sie die angegebenen Füllmengen ausnutzen.
- Dosieren Sie bei kleinen Mengen nur die Hälfte bis zwei Drittel der empfohlenen Waschmittelmenge.
- Durch geeignete Vorbehandlung können Flecken und begrenzte Anschmutzungen entfernt werden. Dann können Sie bei niedrigerer Temperatur waschen.
- Waschen Sie leicht bis normal verschmutzte Kochwäsche mit dem Energiesparprogramm.
- Oft kann auf Weichspüler verzichtet werden. Versuchen Sie es einmal! Wenn Sie einen Trockner benutzen, wird Ihre Wäsche auch ohne Weichspüler weich und flauschig.
- Bei mittlerer bis hoher Wasserhärte (ab Härtebereich II, siehe "Wasch- und Pflegemittel") sollten Sie Wasserenthärter einsetzen. Das Waschmittel kann dann immer für den Härtebereich I (= weich) dosiert werden.
- Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Gerätebeschreibung

Vorderansicht



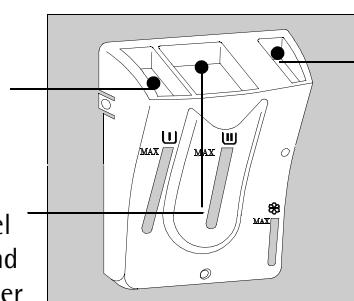
Wasch- und Pflegemittelbox

Einspülfach

Vorwaschmittel*/
Einweichmittel*
oder Enthärter
oder Fleckensalz

Einspülfach

Hauptwaschmittel
(pulverförmig) und
eventuell Enthärter



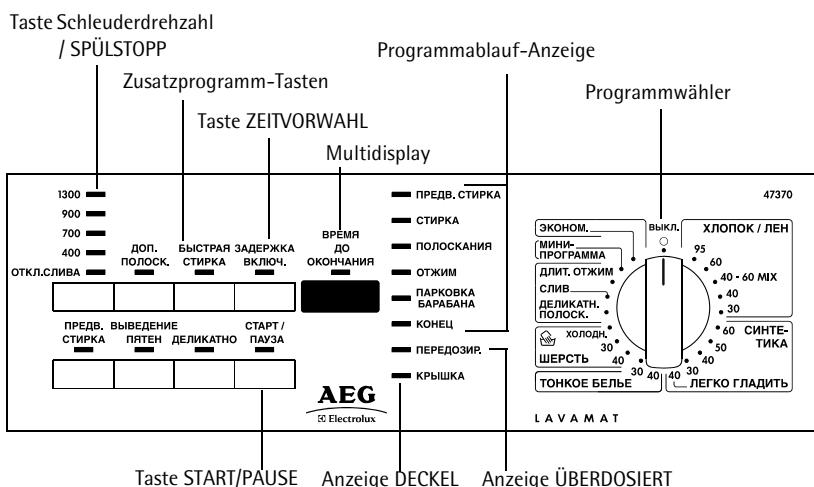
Einspülfach

Flüssige Pflegemittel
(Weichspüler,
Formspüler, Stärke)

* je nach modell

Gebrauchsanweisung

Bedienblende



Programmwähler

Der Programmwähler bestimmt die Art des Waschganges (z.B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) entsprechend der zu behandelnden Wäscheart, sowie die Laugentemperatur.

AUS (ВЫКЛ.)

Schaltet den Waschautomaten aus, auf allen anderen Positionen ist eingeschaltet.

KOCHWÄSCHE/BUNTWÄSCHE (ХЛОПОК/ ЛЕН)

Hauptwaschgang für Koch-/Buntwäsche (Baumwolle/Leinen) bei 30°C bis 95°C.

40 - 60 MIX

Programm für Koch-/Buntwäsche, welche für unterschiedliche Waschtemperaturen gekennzeichnet ist. Verschiedene Wäschestücke, die laut Pflegekennzeichen üblicherweise bei 40°C oder bei 60°C getrennt gewaschen werden, können im Programm 40-60 MIX zusammen gewaschen werden. So wird die Trommelkapazität besser ausgenutzt und dadurch Energie gespart. Aufgrund der verlängerten Waschzeit wird das Waschergebnis eines normalen 60°C-Programms erreicht (nicht mit ZEITSPAREN kombinierbar).

PFLEGELEICHT (СИНТЕТИКА)

Hauptwaschgang für pflegeleichte Textilien (Mischgewebe) bei 30°C bis 60°C.

LEICHTBÜGELN (Легкая гладка) : Hauptwaschgang bei 40°C für pflegeleichte Textilien, die mit Hilfe dieses Programmes nur noch leicht oder gar nicht gebügelt werden müssen.

FEINWÄSCHE (ТОНКОЕ БЕЛЬЕ)

Hauptwaschgang für Feinwäsche bei 30°C oder 40°C.

WOLLE / SEIDE /  (ШЕРСТЬ)

Hauptwaschgang (Kalt bis 40°C) für maschinenwaschbare Wolle sowie für handwaschbare Wolltextilien und Seide mit dem Pflegekenzeichen  (Handwäsche).

FEINSPÜLEN (ДЕЛИКАТН. ПОЛОСК)

Separates schonendes Spülen, z.B. zum Spülen von handgewaschenen Textilien (2 Spülgänge, flüssiges Pflegemittel aus Einstufung Einspülfach  wird eingespült, Schonschleudern).

PUMPEN (СЛИВ)

Abspumpen des Wassers nach einem Spülstopp (ohne Schleudern).



Spülstopp bedeutet : Die Wäsche bleibt in letzten Spülwasser liegen, sie wird nicht geschleudert.

SCHLEUDERN (ДЛИТ. ОТЖИМ)

Abspumpen des Wassers nach einem Spülstopp und Schleudern, bzw. separates Schleudern von handgewaschener Koch-/ Buntwäsche.

SUPERSCHNELL PROGRAMM (МИНИ-ПРОГРАММА)

Verkürzter Hauptwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche, (nicht wählbar bei Einstellung WOLLE, ENERGIESPAREN, und zusammen mit FLECKEN).



ENERGIESPAREN (ЭКОНОМ.) : Energiesparendes Programm für leicht bis normal verschmutzte Kochwäsche, verlängerte Waschzeit (nicht mit ZEITSPAREN kombinierbar).

Gebrauchsanweisung

Zusatzprogramm-Tasten

Die Zusatzprogramm-Tasten dienen dazu, das Waschprogramm dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anzupassen. Für normal verschmutzte Wäsche sind Zusatzprogramme nicht nötig. Je nach Programm sind verschiedene Funktionen miteinander kombinierbar. Diese sind nach der Programmeinstellung und vor dem Einschalten der START/PAUSE-Taste zu wählen. Durch Drücken der Tasten leuchten die zugeordneten Lampen auf. Beim nochmaligen Drücken erlöschen die Lampen.



EXTRASPÜLEN (Полоскание Плюс)

Bei den Programmen Baumwolle, Synthetik und Feinwäsche wird ein weiterer Spülgang hinzugefügt.

ZEITSPAREN (Быстрая стирка)

Verkürzter Hauptwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche, (**nicht wählbar** bei Einstellung WOLLE, ENERGIESPAREN).

VORWÄSCHE (Предварительная стирка)

Ca. 30 Minuten bei 30°C. Warmes Vorwaschen vor dem automatisch forgenden Hauptwaschgang (nicht wählbar bei Einstellung WOLLE und zusammen mit EINWEICHEN* und FLECKEN*); mit Zwischenschleudern bei KOCH-/BUNTWÄSCHE oder PFLEGELEICHT, ohne Zwischenschleudern bei FEINWÄSCHE.

FLECKEN (Выведение пятен)

Zum Behandeln stark verschmutzter Wäsche oder verfleckter Wäsche mit Fleckensalz (verlängerter Hauptwaschgang mit zeitoptimaler Fleckensalzeinspülung, **nicht wählbar** bei Einstellung WOLLE, zusammen mit EINWEICHEN* und VORWÄSCHE* und bei Temperaturen unter 40°C).

*je nach Modell

SENSITIV (Деликатно)

Erhöhte Spülwirkung durch zusätzlichen Spülgang bei gleichzeitiger Gewebeschonung (verringerter Trommelbewegung). Ideal, wenn häufig gewaschen werden muss, z.B. bei Übersensibilität der Haut.

Taste "START/PAUSE" (СТАРТ/ПАУЗА)

Diese Taste hat drei Funktionen:

a) Start

Durch Drücken der Taste wird das eingestellte Programm gestartet. Wurde eine Startzeitvorwahl eingestellt, so wird diese gestartet.

СТАРТ /
ПАУЗА


b) Pause

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, die START/PAUSE-Taste drücken : die Anzeige im Multidisplay blinkt. Durch einen erneuten Tastendruck kann das Programm wieder fortgesetzt werden.

c) Ändern der Programm-Zusätze

Taste SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP

Durch Drücken dieser Taste kann die vorgegebene maximale Schleuderdrehzahl für das eingestellte Programm reduziert oder SPÜLSTOPP (ОТКЛ.СЛИВА) eingestellt werden.

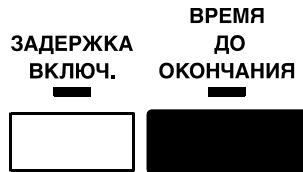
1300 ━━
900 ━━
700 ━━
400 ━━
ОТКЛ.СЛИВА ━━


Die maximalen Schleuderdrehzahlen sind der jeweiligen Wäscheart angepaßt.

Gebrauchsanweisung

Taste "ZEITVORWAHL"

Mittels dieser Taste kann der Programmbeginn von 30 Minuten bis max. 23 Stunden verschoben werden. So können Sie zum Beispiel das Waschen Ihrer Wäsche in die Nachtstunden verlegen, um Nachstromtarife auszunutzen.



Diese Taste muß vor dem Einschalten der START/PAUSE-Taste gedrückt werden.

Im Display erscheint die gewählte Zeit für 5 Sekunden, dann wird die Dauer des gewählten Programmes wieder angegeben.

Nach Einschaltung der START/PAUSE-Taste (СТАРТ/ПАУЗА) beginnt die Maschine im Stundentakt die Restzeit zurückzuzählen.

Um die gewählte Startverzögerung zu ändern oder zu annullieren, die START/PAUSE-Taste (СТАРТ/ПАУЗА) drücken, dann die ZEITVORWAHL-Taste (ЗАДЕРЖКА ВКЛЮЧ.), bis im Multidisplay die gewünschte Zeit erscheint bzw. bei gewünschter Annullierung der Startzeitvorwahl, bis die Schrift 0 h angezeigt wird.

Nun die START/PAUSE-Taste (СТАРТ/ПАУЗА) nochmals drücken.

Bei Annullierung der Verzögerungszeit wird im Display wieder die Dauer des vorher gewählten Waschprogrammes angezeigt.

Achtung! Wenn Sie die Funktion "Startzeitvorwahl" wählen, wird davon abgeraten Flüssiges Waschmittel zu benutzen. Das flüssige Waschmittel könnte schon vor dem Waschgang auf die Wäsche gelangen und es zu einer Fleckenbildung kommen. Benutzen Sie deshalb die von der Industrie angebotenen Dosierbehälter oder pulverförmiges Waschmittel.

Multidisplay

In diesem Display werden folgende Informationen angezeigt :



- Dauer des gewählten Programmes (in Minuten).
- Eine aufleuchtende Null am Ende des Programmes.

Gebrauchsanweisung

- Startzeitvorwahl, die mit der entsprechenden Taste angewählt wurde. Die für den verzögerten Start vorausgewählte Zeit (max. 23 Stunden) wird im Stundentakt zurückgezählt.
- Fehlercode. Treten Störungen am Gerät auf, so werden diese über einen speziellen Fehlercode im Display angezeigt.

Programmablauf-Anzeige

Diese zeigt vor dem Programmstart die gewählten Programmschritte an. Während des Waschprogramms leuchtet die Anzeige des aktuellen Programmschrittes.

—	ПРЕДВ. СТИРКА
—	СТИРКА
—	ПОЛОСКАНИЯ
—	ОТЖИМ
—	ПАРКОВКА БАРАБАНА
—	КОНЕЦ
—	ПЕРЕДОЗИР.

Waschprogramm löschen

Soll ein bereits laufendes Programm annulliert werden, so drehen Sie den Programmwählerknopf auf AUS (ВЫКЛ).

Achtung! Nach einem Programm mit SPÜLSTOPP-Funktion ist es notwendig zuerst AUS einzustellen und dann das Programm PUMPEN zu wählen.

Änderung eines laufenden Programmes

Um eine Programm-Zusatz-Funktionen zu ändern, zuerst die Maschine durch Drücken der START/PAUSE-Taste (СТАРТ/ПАУЗА) auf PAUSE stellen.

Alle Programm-Zusatz-Funktionen können, bevor das Programm sie durchführt, geändert werden. Nach Einschaltung der gewünschten Programm-Zusatz-Funktionen START/PAUSE-Taste (СТАРТ/ПАУЗА) nochmals drücken.

Um ein Programm zu ändern, zuerst den Programmwähler auf AUS drehen und dann auf ein anderes Programm stellen.

Das Wasser bleibt in der Trommel und nach erneutem Drücken der START/PAUSE-Taste (СТАРТ/ПАУЗА) läuft das Programm weiter.

Gebrauchsanweisung

Verbrauchswerte und Zeitbedarf

Die Werte für ausgewählte Programme in der folgenden Tabelle wurden unter Normbedingungen ermittelt. Für den Betrieb im Haushalt geben sie dennoch eine hilfreiche Orientierung.

Programmwähler/ Temperatur	Full- menge in kg	Wasser in Liter	Energie in kWh	Zeit in Minuten
KOCH-/BUNTWÄSCHE 95	5,0	59	2,00	140-155
ENERGIESPAREN 60*	5,0	42	0,85	140-155
KOCH-/BUNTWÄSCHE 40	5,0	55	0,70	115-130
PFLEGELEICHT 60	2,5	52	1,10	85-100
LEICHTBÜGELN 40	1,0	60	0,60	90-105
FEINWÄSCHE 30	2,5	55	0,35	55-70
WOLLE / SEIDE / Handwäsche 40	1,0	50	0,40	50-65

*Hinweis : Programmeinstellung für eine Prüfung nach EN 60 456. Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härté, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendeten Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen

Führen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durch (KOCHWÄSCHE 95, mit halber Waschmittelmenge). Dadurch werden fertigungsbedingte Rückstände an Trommel und Laugenbehälter entfernt.

Waschgang vorbereiten

Wäsche sortieren und vorbereiten

- Wäsche gemäß Pflegekennzeichen und Art sortieren (siehe Wäschearten und Pflegekennzeichen").
- Taschen leeren.
- Metallteile (Büroklammern, Sicherheitsnadeln usw.) entfernen.
- Zur Verhinderung von Wäschebeschädigungen und Wäscheknäueln : Reißverschlüsse schließen, Bett- und Kissenbezüge zuknöpfen, lose Bänder, etwa von Schürzen, zusammenbinden.
- Kleidung aus doppelschichtigem Gewebe wenden (Schlafsack, Anorak usw.).
- Bei gewirkten farbigen Textilien sowie Wolle und Textilien mit aufgesetztem Schmuck: Innenseite nach außen wenden.
- Kleine und empfindliche Stücke (Babysöckchen, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschennetz, einem Kissen mit Reißverschluß oder in größeren Socken waschen.
- Gardinen besonders vorsichtig behandeln. Metallröllchen oder kantige Kunststoffröllchen entfernen oder diese in ein Netz oder einen Beutel einbinden. Für Schäden können wir keine Haftung übernehmen.
- Farbige und weiße Wäsche gehören nicht gemeinsam in einen Waschgang. Weiße Wäsche verfärbt bzw. vergraut sonst.
- Neue farbige Wäsche hat oft einen Farbüberschuß. Waschen Sie solche Stücke das erste Mal besser separat.
- Kleine und große Wäschestücke mischen! Damit verbessert sich die Waschwirkung und die Wäsche wird beim Schleudern günstiger verteilt.

Gebrauchsanweisung

- Wäsche vor dem Einfüllen in den Waschautomaten auflockern.
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel einfüllen.
- Pflegehinweise "separat waschen" und "mehrmals separat waschen" beachten!

Wäschearten und Pflegekennzeichen

Die Pflegekennzeichen helfen bei der Wahl des richtigen Waschprogramms. Die Wäsche sollte nach Art und Pflegekennzeichen sortiert werden. Die Temperaturangaben in den Pflegekennzeichen sind jeweils Maximalangaben.

Kochwäsche

Textilien aus Baumwolle und Leinen mit diesem Pflegekennzeichen sind unempfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung und hohen Temperaturen. Für diese Wäscheart eignet sich das Programm KOCH-/BUNTWÄSCHE.

Buntwäsche

Textilien aus Baumwolle und Leinen mit diesen Pflegekennzeichen sind unempfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung. Für diese Wäscheart eignet sich das Programm KOCH-/BUNTWÄSCHE.

Pflegeleichte Wäsche

Textilien wie ausgerüstete Baumwolle, Baumwollmischgewebe und Synthetiks mit diesen Pflegekennzeichen verlangen nach einer mechanisch mildernden Behandlung. Für diese Wäscheart eignet sich das Programm PFLEGELEICHT/LEICHTBÜGELN.

Feinwäsche

Textilien wie Schichtfasern, Mikrofasern, Viscose, Synthetiks und Gardinen mit diesem Pflegekennzeichen brauchen eine besonders schonende Behandlung. Für diese Wäscheart eignet sich das Programm FEINWÄSCHE.

Wolle und besonders empfindliche Wäsche

Textilien wie Wolle, Wollgemische oder Seide mit diesen Pflegekennzeichen sind besonders empfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung. Für Textilien dieser Art eignet sich das Programm WOLLE/
 Handwäsche.

Achtung! Textilien mit Pflegekennzeichen  (Nicht waschen!) dürfen nicht im Waschautomaten gewaschen werden!

Wasch- und Pflegemittel

Welches Wasch- und Pflegemittel ?

Nur Wasch- und Pflegemittel verwenden, die für den Einsatz in Wasch-automaten geeignet sind. Grundsätzlich die Angaben der Hersteller beachten.

Wieviel Wasch- und Pflegemittel?

Die Menge der einzusetzenden Mittel ist abhängig:

- vom Verschmutzungsgrad der Wäsche
- vom Härtebereich des Leitungswassers
- von der Füllmenge



Wenn der Waschmittelhersteller keine Dosierangabe für Minder-beladungen macht, bei halber Beladung ein Drittel weniger, bei Kleinst-beladungen sowie bei LEICHTBÜGELN nur die Hälfte der Waschmittelmenge zugeben, die für eine volle Beladung empfohlen wird.

Bitte die Anwendungs- und Dosierangaben der Wasch- und Pflegemittelhersteller beachten.

Wasserenthärter

Bei mittlerer bis hoher Wasserhärte (ab Härtebereich II) sollte Enthärter eingesetzt werden. Herstellerangaben beachten! Waschmittel dann immer für den Härtebereich I (= weich) dosieren. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.



Da der Wasserenthärter vor dem Hauptwaschmittel eingespült wird (Wasservorenhärtung), genügen achtzig Prozent der auf der Verpackung angegebenen Menge an Enthärter.

Angaben der Wasserhärte

Härtebereich	Wasserhärte in °dH (Grad deutscher Härte)	Wasserhärte in mmol/l (Millimol pro Liter)
I - weich	0 - 7	bis 1,3
II - mittelhart	7 - 14	1,3 - 2,5
III - hart	14 - 21	2,5 - 3,8
IV - sehr hart	über 21	über 3,8

Waschgang durchführen

Kurzanleitung

Ein Waschgang verläuft in folgenden Schritten:

1. Geräte u. Trommeldeckel öffnen und Wäsche einfüllen.
2. Das richtige Waschprogramm einstellen:
 - Programm und Temperatur mit dem Programmwähler einstellen
 - eventuell Zusatzprogramm(e) einstellen
3. Eventuell Schleuderdrehzahl ändern / SPÜLSTOPP wählen.
4. Eventuell ZEITVORWAHL einstellen.
5. Trommeldeckel schließen
6. Wasch-/Pflegemittel zugeben.
7. Gerätedeckel schließen.
8. Waschprogramm mit Taste START/PAUSE starten.

Nach Ablauf des Waschprogramms :

Achtung! Endete der Waschgang mit Spülstopp*, vor dem Öffnen des Gerätedeckels PUMPEN, SCHLEUDERN oder SCHONSCHEIDERN durchführen.

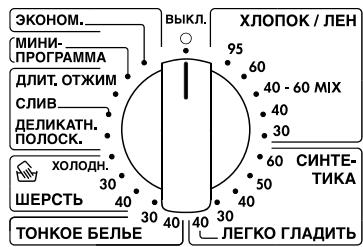
9. Geräte u. Trommeldeckel öffnen, Wäsche entnehmen.
10. Waschautomat ausschalten: Programmwähler auf AUS stellen.

*dazu Position NACHTPROGRAMM wählen.

Waschprogramm einstellen

- i** Geeignetes Programm, richtige Temperatur und mögliche Zusatzprogramme für die jeweilige Wäscheart siehe "Programmtabellen".

1. Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm mit der gewünschten Temperatur stellen. Die leuchtenden Lampen des Programmblaufes zeigen die Programmabschnitte des gewählten Programmes an.



Im Multidisplay wird die voraussichtliche Dauer des eingestellten Programms in Minuten angezeigt.

2. Eventuell Zusatzprogramm(e) wählen:

Die Anzeige des gewählte Zusatzprogramms leuchtet.

- Zum Umwählen eine andere Taste drücken.
- Zum Abwählen Taste noch einmal drücken.

Schleuderdrehzahl ändern/Spülstop wählen

Eventuell Schleuderdrehzahl für das Endschleudern ändern/SPÜLSTOPP wählen:

Taste Schleuderdrehzahl/SPÜLSTOPP so oft drücken, bis Anzeige der gewünschten Schleuderdrehzahl (bzw. von SPÜLSTOPP) leuchtet.

1300 —
900 —
700 —
400 —
откл.слива —

Wird SPÜLSTOPP (ОТКЛ.СЛИВА) gewählt, bleibt die Wäsche im letzten Spülwasser liegen, sie wird nicht geschleudert.



Wenn Sie die Schleuderdrehzahl nicht ändern, wird das Endschleudern je nach Waschprogramm automatisch angepaßt:

- KOCHWÄSCHE/BUNTWÄSCHE max. 1300 U/Min
- PFLEGELEICHT/LEICHTBÜGELN max. 1000 U/Min
- FEINWÄSCHE max. 1000 U/Min
- WOLLE/SEIDE/Handwäsche max. 1000 U/Min

Die Drehzahl für das Zwischenschleudern ist vom gewählten Programm abhängig und kann nicht verändert werden.

Gerätedeckel öffnen und schließen

Öffnen : Griff des Gerätedeckels anheben.

Schließen : Gerätedeckel fest zudrücken.

Die Anzeigen DECKEL (КРЫШКА) zeigt bei eingeschaltetem Gerät an, ob der Gerätedeckel geöffnet werden kann :

 КРЫШКА

Anzeige DECKEL	Gerätedeckel öffnen möglich ?
leuchtet grün	ja
ist aus	nein

 Wenn

- die Anzeige DECKEL (КРЫШКА) rot blinkt,
- anschließend der Fehlercode E40 im Multidisplay blinkt,
- und die Anzeige ENDE (КОНЕЦ) blinkt, wurde versucht ein Waschprogramm zu starten, ohne dass der Gerätedeckel richtig geschlossen war. In diesem Fall Gerätedeckel fest zudrücken und Waschprogramm nochmal starten.

Wäsche einfüllen



Maximale Füllmengen siehe „Programmtabellen“. Hinweise zur richtigen Vorbereitung der Wäsche siehe „Wäsche sortieren und vorbereiten“.

1. Wäsche nach Art sortieren und vorbereiten.
2. Geräte- u. Trommeldeckel öffnen
3. Wäsche einfüllen.

Achtung! Beim Schließen des Trommeldeckels keine Wäschestücke einklemmen! Textilien und Gerät könnten Schaden nehmen!

4. Geräte- u. Trommeldeckel fest schließen.

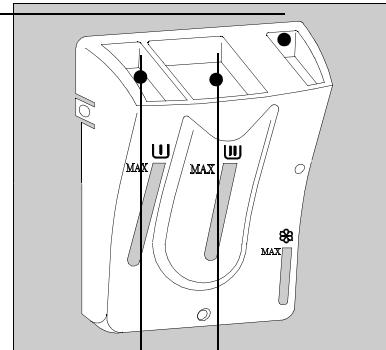
Wasch-/ Pflegemittel zugeben

Hinweise zu Wasch- und Pflegemitteln siehe Abschnitt „Wasch- und Pflegemittel“.

Wasch-/Pflegemittel einfüllen:



Einspülfach für flüssige Pflegemittel
(Weichspüler, Formspüler, Stärke) Achtung! Fach höchstens bis zur Marke MAX füllen. Dickflüssige Mittel eventuell bis zur Marke MAX verdünnen, pulverförmige Stärke auflösen.



Fach für Fleckensalz

Fach für Vorwaschmittel* /Einweichmittel*
nur für Zusatzprogramme
(VORWÄSCHE*/EINWEICHEN*) oder
für Wasserenthärter

Fach für pulverförmiges Hauptwaschmittel

Wenn Sie Wasserenthärter benutzen und das linke Fach für das Vorwasch-*/Einweichmittel* benötigen, den Wasserenthärter auf das Hauptwaschmittel in das rechte Fach geben.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln/Tabs/Färbemitteln:

Flüssigwaschmittel bzw. Tabs mit von der Waschmittelindustrie angebotenen Dosierbehältern zugeben. Hinweise auf Waschmittelpackung beachten.

* je nach modell

Waschprogramm starten

1. Kontrollieren, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
2. Waschprogramm starten : Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken. Das Waschprogramm wird gestartet, bzw. startet nach Ablauf der eingestellten Zeitvorwahl.



- i** Der Gerätedeckel ist nicht richtig geschlossen, wenn beim Drücken der Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) :

- die Anzeige DECKEL (КРЫШКА) rot blinkt,
- anschließend der Fehlercode E40 im Multidisplay blinkt,
- und die Anzeige END (КОНЕЦ) blinkt. In diesem Fall Deckel fest zudrücken und Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) nochmal drücken.

bei eingestellter Zeitvorwahl:

Die eingestellte Zeitvorwahl läuft ab, im Multidisplay wird die verbleibende Zeit bis zum Programmstart (jeweils in vollen Stunden, z. B. 5 h) angezeigt. Während dieser Zeit können Sie Wäsche nachlegen oder die Zeitvorwahl ändern bzw. abbrechen.

- Wäsche nachlegen: Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken, Der Gerätedeckel lässt sich öffnen. Danach Gerätedeckel schließen und wieder Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken.
- Zeitvorwahl ändern bzw. abbrechen: Taste ZEITVORWAHL (ЗАДЕРЖКА ВКЛЮЧ.) so oft drücken, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird; bei Anzeige der Programmlaufzeit (Anzeige in Minuten, z. B. 129) startet das Waschprogramm ohne Aufschub.

Ablauf des Waschprogramms

Programmablauf-Anzeige

Vor dem Start werden die auszuführenden Programmschritte durch die Programmablauf-Anzeige angezeigt. Während des Waschprogramms wird der aktuelle Programmschritt angezeigt.

- ПРЕДВ. СТИРКА
- СТИРКА
- ПОЛОСКАНИЯ
- ОТЖИМ
- ПАРКОВКА
БАРАБАНА
- КОНЕЦ
- ПЕРЕДОЗИР.

Multidisplay

Die zu erwartende Restlaufzeit (in Minuten) wird bis zum Programmende im Multidisplay angezeigt.



- i** Bei automatischer Programmanpassung durch die Steuerung des Waschautomaten (Wäschemenge, Wäscheart, Unwuchterkennung, Sonderspülgang, etc.) kann die Zählung der Restlaufzeit angehalten oder korrigiert werden.

Waschprogramm ändern

Programm ändern

1. Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken.
2. Programmwähler auf AUS (ВЫКЛ) drehen. Waschprogramm ist abgebrochen.
3. Falls gewünscht, neues Waschprogramm einstellen. Programm abbrechen. Programmwähler auf PUMPEN (СЛИВ) drehen und Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken.

Waschprogramm unterbrechen

Mit der Taste START/ PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) kann das Waschprogramm jederzeit unterbrochen und durch einen erneuten Tastendruck wieder fortgesetzt werden.

Zusatzprogramme wählen

Der Programmzusatz **ZEITSPAREN** bzw. **FLECKEN*** können nach Programmstart noch hinzugewählt werden.

1. Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken.
2. Taste **ZEITSPAREN** (БЫСТРАЯ СТИРКА) bzw. Taste **FLECKEN*** (ВЫВЕДЕНИЕ ПУТЕH) drücken.
3. Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) erneut drücken. Waschprogramm wird fortgesetzt.

Schleuderdrehzahl ändern

Während des Waschprogramms kann die Schleuderdrehzahl noch geändert oder SPÜLSTOPP eingestellt werden.

1. Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken.
2. Mit Taste Schleuderdrehzahl/SPÜLSTOPP die Drehzahl ändern.
3. Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) erneut drücken Waschprogramm wird fortgesetzt.

* Je nach modell

Waschgang beendet/Wäsche entnehmen

Nachdem ein Waschprogramm beendet ist, ertönt 3x ein langer Signalton und leuchtet ENDE (КОНЕЦ) auf der Programmauswahl-Anzeige.

1. Wurde SPÜLSTOPP (ОТКЛ.СЛИВА) gewählt muss zuerst das Wasser abgepumpt werden:
 - Programmwähler auf AUS (ВЫКЛ) drehen.
 - Programmwähler auf PUMPEN (СЛИВ) drehen und Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken (Wasser wird ohne Schleudern abgepumpt), oder
 - Programmwähler auf SCHLEUDERN oder SCHONSCHLEUDERN drehen, und Taste START/PAUSE (СТАРТ/ПАУЗА) drücken (Wasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert oder schonend geschleudert).

Nach Ende dieses Programmschritts leuchtet die Anzeige ENDE (КОНЕЦ).

2. Gerätedeckel öffnen.

Sobald die Anzeige DECKEL (КРЫШКА) grün leuchtet, kann der Gerätedeckel geöffnet werden.

3. Wäsche entnehmen.
4. Programmwähler auf AUS (ВЫКЛ) drehen.
5. Nach dem Waschen den Gerätedeckel eine Zeitlang geöffnet lassen damit das Gerät auslüften kann.

Achtung! Wird der Waschautomat längere Zeit nicht benutzt : Wasserhahn schließen und Waschautomaten vom Stromnetz trennen.



Leuchtet die Anzeige ÜBERDOSIERT* (ПЕРЕДОЗИР.), so wurde im abgelaufenen Waschprogramm zuviel Waschmittel verwendet. Beim nächsten Waschen Dosierungsangaben des Waschmittel-Herstellers sowie Füllmenge beachten!

Achtung! Wird der Waschautomat längere Zeit nicht benutzt : Wasserhahn schließen und Waschautomaten vom Stromnetz trennen.

*je nach modell

Programmtabellen

Waschen

Im Folgenden werden nicht alle möglichen, sondern nur die im Alltagsbetrieb gebräuchlichen und sinnvollen Einstellungen aufgeführt.

Wascheart Pflegekenn- zeichen	max. Füll- menge	Programmwähler Temperatur	Programmzusätze
Kochwäsche	5,0 kg	KOCHWÄSCHE/ BUNTWÄSCHE 95	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN - SENSITIV ZEITSPAREN VORWÄSCHE - FLECKEN
		ENERGIESPAREN ¹	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN - SENSITIV VORWÄSCHE - FLECKEN
Buntwäsche	5,0 kg	KOCHWÄSCHE/ BUNTWÄSCHE 30-60	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN - SENSITIV ZEITSPAREN ² VORWÄSCHE - FLECKEN ³
		40-60 MIX	
Pflegeleicht	2,5 kg	PFLEGELEICHT 30-60	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN VORWÄSCHE - FLECKEN SENSITIV
	1,0 kg	LEICHTBÜGELN 40	
Feinwäsche	2,5 kg	FEINWÄSCHE 30, 40	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN VORWÄSCHE - FLECKEN
Wolle / Seide / Handwäsche	1,0 kg	WOLLE kalt - 40	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP
Alle	2,55 kg	SUPERSCHNELL 30	SCHLEUDERN/SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN

1. Das Programm «Energiesparen 60°» ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett, gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

2. ZEITSPAREN kann nicht in Verbindung mit 40°-60° MIX verwendet werden.

3. Bei FLECKEN ist eine Temperatur von mindestens 40°C notwendig, damit das Fleckenmittel wirksam werden kann. Daher keine Funktion mit 30°C Programmen.

Gebrauchsanweisung

Separes Weichspülen / Stärken / Imprägnieren

Wascheart	max. Füllmenge	Programmwähler
Koch- / Buntwäsche	5,0 kg	FEINSPÜLEN

Separes Spülen

Wascheart	max. Füllmenge	Programmwähler
Koch- / Buntwäsche	5,0 kg	FEINSPÜLEN
Pflegeleicht	2,5 kg	
Feinwäsche	2,5 kg	
Wolle / Seide / Handwäsche	1,0 kg	

Separes Schleudern

Wascheart	max. Füllmenge	Programmwähler
Koch- / Buntwäsche	5,0 kg	SCHLEUDERN
Pflegeleicht	2,5 kg	
Feinwäsche	2,5 kg	
Wolle / Seide / Handwäsche	1,0 kg	

Reinigen und Pflegen

Im Alltagsbetrieb

Deckel nach dem Waschen eine Zeitlang öffnen, damit der Waschautomat von innen belüftet wird und austrocknen kann.

Wird der Waschautomat längere Zeit nicht benutzt:

Wasserhahn schließen und Waschautomaten vom Stromnetz trennen.

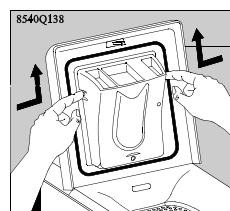
Bedienblende

Achtung! Keine Möbelpflegemittel oder aggressive Reinigungsmittel zur Reinigung von Blenden- und Bedienteilen benutzen.

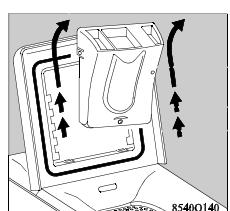
Bedienblenden mit einem feuchten Tuch abwischen. Dabei nur warmes Wasser verwenden.

Waschmittelbox

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittelbox reinigen, um eventuelle Waschmittelreste zu entfernen und Funktionsfehler zu vermeiden. Die Box lässt sich zur leichteren Reinigung sehr einfach herausnehmen.

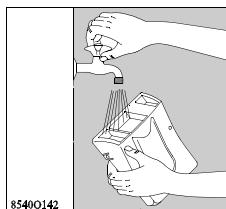


Drücken Sie auf die links und rechts vorhandenen Laschen

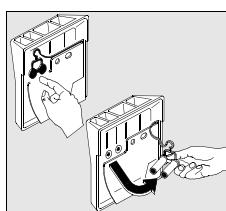


und ziehen die Waschmittelbox nach oben heraus.

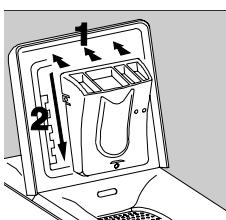
Gebrauchsanweisung



Waschmittelbox reinigen. Verwenden Sie hierzu keine metallischen Gegenstände, eine Bürste und heißes Wasser (nicht kochend) genügen vollständig.



Auch die Siphon-Röhrchen in der Rückseite der Waschmittelbox müssen herausgezogen und gereinigt werden.



Beim Wiedereinsetzen und Verriegeln der Waschmittelbox müssen die seitlichen Stege in die Aussparungen am Gerätedeckel eingeführt und die Mulde dann nach unten gedrückt werden.

Waschtrommel

Die Waschtrommel besteht aus rostfreiem Edelstahl. Durch rostende Fremdkörper in der Wäsche kann es zu Rostablagerungen an der Trommel kommen.

Edelstahltrömmel nicht mit säurehaltigen Entkalkungsmitteln, chlor- oder eisenhaltigen Scheuermitteln oder Stahlwolle reinigen.

Unser Kundendienst hält geeignete Mittel bereit.

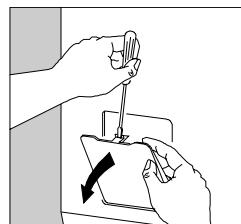
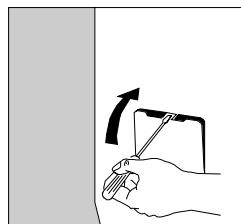
Rostablagerungen an der Trommel mit einem Edelstahl Putzmittel entfernen.

Flusensieb reinigen / Notentleerung

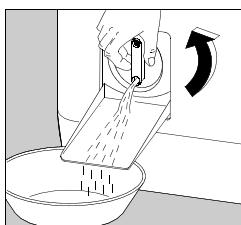
⚠️ Waschautomat vor Reinigung des Flusensiebes ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Das Flusensieb muss regelmässig gereinigt werden. Wenn die Lampe FLUSENSIEB* leuchtet, umgehend das Flusensieb reinigen. Reinigen Sie das Sieb auch dann sofort, wenn Sie stark fusselnde Wäsche gewaschen haben.

- Klappe öffnen (z.B. mit einem Schraubendreher)

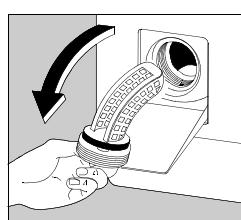


- Restwasser ablassen:



Stellen Sie hierbei einen Behälter unter. Flusensiebknebel nach links entgegen dem Uhrzeigersinn in Mittelstellung drehen, damit das Restwasser ablaufen kann.

- Flusensieb entfernen:



Flusensiebknebel abschrauben und das Sieb herausziehen. Gründlich unter fließendem Wasser reinigen. Wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festschrauben.

Nach der Reinigung des Flusensiebes muss die Klappe wieder geschlossen werden.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen muss die Klappe während des Betriebs geschlossen sein!

Was tun, wenn...

Störungsbehebung

Versuchen Sie im Störungsfalle mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise das Problem selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschautomat arbeitet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen oder einschalten.
	Deckel ist nicht richtig geschlossen.	Deckel schließen ; Verschluß muß hörbar einrasten.
	Taste START/PAUSE nicht lange genug gedrückt.	Taste START/PAUSE so lange drücken, bis das Programm beginnt.
	Die Klappen der Trommeltür sind geöffnet.	Klappen schließen.
Fehlercode E40 erscheint und die Anzeige ENDE blinks 4 Mal, gleichzeitig ertönt 4 Mal ein Signalton.	Deckel ist nicht richtig geschlossen.	Deckel richtig schließen. Programm nochmal starten.
Es läuft kein Wasser zu. Fehlercode E10 erscheint und die Anzeige ENDE blinks 1 Mal, gleichzeitig ertönt 1 Mal ein Signalton.	Wasserhahn ist geschlossen	Wasserhahn öffnen.
	Sieb in der Verschraubung des Zulaufschlauchs ist verstopft.	Schlauch vom Wasserhahn abschrauben, Sieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.
	Wasserhahn ist verkalkt oder defekt.	Wasserhahn prüfen, gegebenenfalls, reparieren lassen.

Gebrauchsanweisung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschautomat vibriert während des Betriebs oder steht unruhig.	<p>Es ist nur sehr wenig Wäsche in der Trommel (z.B. nur ein Bademantel).</p> <p>Wasser konnte vor dem schleudern nicht vollständig abgepumpt werden, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauchschlauch geknickt ist oder - Laugenpumpe verstopft ist 	<p>Funktion ist dadurch nicht beeinträchtigt.</p> <p>Verlegung des Ablauchschlauches überprüfen und gegebenenfalls Knickstelle beseitigen oder Laugenpumpe reinigen und gegebenenfalls Fremdkörper aus Pumpengehäuse entfernen.</p>
	<p>Die höhenverstellbaren Schraubfüße sind nicht korrekt eingestellt.</p>	Schraubfüße laut Aufstell- und Anschlussanweisung justieren.
	Transportsicherung ist nicht vollständig entfernt	Lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt in dieser Gebrauchsanweisung.
Wasser läuft unter dem Waschautomaten hervor.	<p>Verschraubung am Zulaufschlauch ist undicht</p> <p>Ablauchschlauch ist undicht.</p> <p>Flusensieb nicht richtig verschlossen.</p> <p>Waschmittelbox ist verstopft.</p>	<p>Zulaufschlauch festschrauben</p> <p>Ablauchschlauch überprüfen und gegebenenfalls erneuern.</p> <p>Flusensieb richtig schließen.</p> <p>Box reinigen.</p>
Wäsche ist stark verknittert.	Es wurde wahrscheinlich zuviel Wäsche eingefüllt.	Maximale Füllmenge beachten (siehe Programmtabellen). Bei pflegeleichten Textilien das Programm LEICHTBÜGELN wählen.
Waschlauge der Hauptwäsche schäumt stark	Es wurde zu viel Waschmittel eingefüllt.	Waschmittel genau nach Herstellerangaben dosieren.

Gebrauchsanweisung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Flüssige Pflegemittel (z.B. Weichspüler) werden nicht eingespült.	Die Syphonröhren der Waschmittelbox sind verstopft.	Waschmittelbox reinigen (siehe Kapitel REINIGEN UND PFLEGEN)
Wäsche ist nicht gut geschleudert, in der Trommel ist noch Restwasser sichtbar. Fehlercode E20 erscheint und die Anzeige ENDE blinkt 2 Mal, gleichzeitig ertönt 2 Mal ein Signalton.	Der Ablaufschlauch ist geknickt. Maximale Pumpfhöhe (Auslaufhöhe 1 m ab Standfläche des Gerätes) wird überschritten	Kontrollieren Sie den ganzen Schlauch und beseitigen Sie die Knickstelle. Auslaufhöhe unter 1 m einrichten.
	Laugenpumpe ist verstopft.	Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen, Laugenpumpe reinigen.
	Bei Siphonanschluß : Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
Fehlercode EA0 erscheint und die Anzeige ENDE blinkt 10 Mal, gleichzeitig ertönt 10 Mal ein Signalton.	Die Klappen der Trommeltür sind geöffnet.	Klappen schließen.
Deckel lässt sich bei eingeschaltetem Gerät nicht öffnen	Deckel ist wegen hohem Wasserstand bzw. wegen hoher Temperatur verriegelt.	Warten, bis Waschprogramm zuende ist, die Anzeige ENDE leuchtet. Falls das Öffnen der Deckel dennoch erforderlich ist : Programmwähler auf AUS drehen ; Programmwähler auf PUMPEN drehen. Taste START/PAUSE drücken. Nachdem das Wasser abgepumpt ist, lässt sich der Deckel öffnen.
Beim Drücken einer Zusatzprogrammtaste leuchtet die entsprechende Anzeige nicht.	Das gewählte Zusatzprogramm ist mit dem eingestellten Programm nicht kombinierbar.	Treffen Sie eine andere Wahl.

Gebrauchsanweisung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
In der Waschmittelbox bilden sich Waschmittellrückstände	Wasserhahn ist nicht vollständig aufgedreht.	Wasserhahn vollständig aufdrehen.
	Sieb in der Verschraubung des Zulaufschlauches verstopft.	Wasserhahn schließen. Zu- laufschlauch vom Wasser- hahn und vom Gerät abs- schrauben. Siebe reinigen.
Spülwasser ist trüb	Ursache ist vermutlich ein Waschmittel mit hohem Silikatgehalt.	Kein negativer Einfluß auf das Spülergebnis, evtl. Flüssig- waschmittel verwenden.

Wenn das Waschergebnis nicht befriedigend ist ?

Wenn die Wäsche vergraut ist und sich in der Trommel Kalk ablagert.

- Das Waschmittel wurde zu gering dosiert.
- Es wurde nicht das richtige Waschmittel eingesetzt.
- Spezielle Verschmutzungen wurden nicht vorbehandelt.
- Programm/Temperatur wurden nicht richtig eingestellt.
- Beim Einsatz von Baukasten-Waschmitteln wurden die einzelnen Komponenten nicht im richtigen Verhältnis eingesetzt.

Wenn sich auf der Wäsche noch graue Flecken finden.

- Mit Salben, Fetten oder Ölen verschmutzte Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen.
- Es wurde mit zu niedriger Temperatur gewaschen.
- Häufige Ursache ist, daß Weichspüler - besonders solcher in Konzentratform - auf die Wäsche gelangt ist. Solche Flecken möglichst rasch auswaschen und den betreffenden Weichspüler vorsichtig einsetzen.

Wenn nach dem letzten Spülen noch Schaum sichtbar ist.

- Moderne Waschmittel können auch im letzten Spülgang noch Schaum verursachen. Die Wäsche ist dennoch ausreichend gespült.

Wenn sich weiße Rückstände auf der Wäsche finden.

- Es handelt sich um unlösliche Inhaltsstoffe moderner Waschmittel. Sie sind nicht Folge einer unzureichenden Spülwirkung. Wäsche schütteln oder ausbürsten. Vielleicht sollten Sie die Wäsche in Zukunft vor dem Waschen wenden. Waschmittelauswahl überprüfen, eventuell Flüssigwaschmittel einsetzen.

FÜR DEN INSTALLATEUR

Hinweise

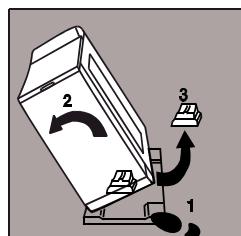
- Das Gerät ist schwer. Seien Sie beim Aufstellen des Geräts vorsichtig.
- Vor der Installation des Geräts muss die Transportsicherung entfernt werden. Werden die Transportsicherungen des Geräts nicht vollständig entfernt, kann das Gerät bzw. Möbelstücke in dessen Nähe beschädigt werden. Bei der Entfernung der Transportsicherungen darf das Gerät nicht angeschlossen sein.
- Erforderliche Wasseranschlussarbeiten dürfen nur von qualifizierten Installateuren durchgeführt werden.
- Das Gerät muss an einer Steckdose mit einer geeigneten Erdung angeschlossen werden.
- Machen die Elektroinstallationen in Ihrer Wohnung eine Anschlusssänderung des Geräts erforderlich, lassen Sie diese von einem qualifizierten El
- Vor dem Anschluss des Geräts lesen Sie bitte aufmerksam die Anweisungen im Kapitel "Elektrischer Anschluss".
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Ist der Aufstellplatz mit textiler Auslegeware ausgelegt, ist darauf zu achten, dass die Auslegeware nicht die Öffnungen der Belüftung im unteren Bereich der Maschine versperrt.
- Der Austausch des Netzkabels darf nur vom Kundendienst ausgeführt werden.
- Die Haftung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen.

Installation

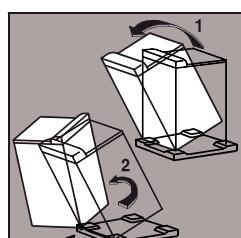
Entfernen der Transportsicherung



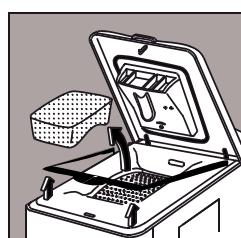
Vor Inbetriebnahme des Geräts müssen unbedingt alle Polstermaterialien für den Transport der Waschmaschine entfernt werden.



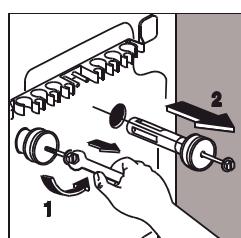
Entfernen Sie die Verpackung des Geräts. Kippen Sie das Gerät auf die Seite und entfernen Sie die Unterlage unter dem Motor. Richten Sie das Gerät wieder auf.



Kippen Sie das Gerät nach hinten und drehen Sie es eine Vierteldrehung auf eine der Ecken, um es von der Transportunterlage zu bewegen.

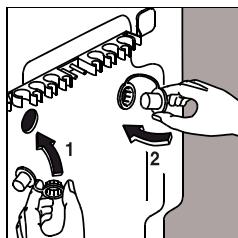


Öffnen Sie den Deckel des Geräts und entfernen sie die Transportsperre und die Plastikfolie. Schließen Sie den Deckel.

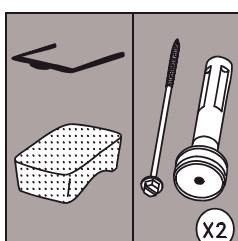


Entfernen Sie mit einem Schraubenschlüssel 10 mm die zwei Schrauben und Abstandhalter.

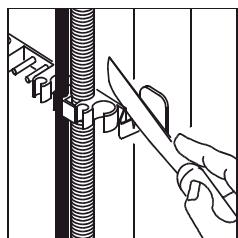
Gebrauchsanweisung



Verschließen Sie die Schraubenlöcher mit den Plastikstöpseln, die sich in der beigelegten Tüte befinden. Vergessen Sie nicht, die Stöpsel in der Mitte einzudrücken.



Achten Sie darauf die Transportsicherungsteile aufzubewahren, um sie bei einem Umzug wieder verwenden zu können.

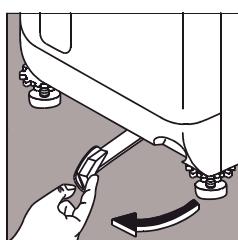


Wenn die Waschmaschine in einer Flucht mit den angrenzenden Möbeln stehen soll, können Sie die Anschlussleiste der Schläuche auf der Rückseite Ihrer Maschine entsprechend abschneiden. Entfernen Sie nicht die zwei seitlichen Verschlüsse.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät ebenerdig in einem gut belüfteten Raum auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht die Mauer oder andere Möbelstücke des Raums berührt.

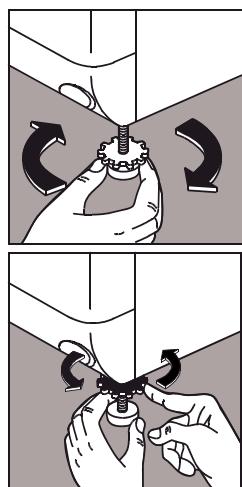
Umstellen des Geräts



Ziehen sie kräftig am Griff unten am Gerät von rechts nach links, damit das Gerät auf seine Rollen gestellt wird und bewegt werden kann. Wenn das Gerät umgestellt ist, bringen Sie den Griff wieder in die Ausgangposition.

Ausrichtung

Die exakte Ausrichtung verhindert Vibrationen, Lärm und das Verrücken des Geräts im Betrieb.



Richten Sie das Gerät aus, indem Sie den zu kurzen Gerätetfuß herausdrehen. Schrauben Sie den Fuß und die Befestigungsschraube ab (heben Sie das Gerät gegebenenfalls an).

Wenn das Gerät stabil steht, blockieren Sie den Fuß am Boden und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.

Kaltwasseranschluß

Bitte nehmen Sie den Zulaufschlauch von der Rückwand der Waschmaschine :



- Drücke die Dichtung in das Loch unten an der Rückwand (Abb.1).

- Schraube den Zulaufschlauch auf den Anschlußstutzen fest (Abb.2 und Abb.3).

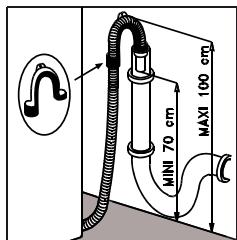
- Schraube den Zulaufschlauch an den Wasseranschluß. Es ist auf korrekten Sitz der Dichtung zu achten.

- Ziehe den Zulaufschlauch fest an den Wasseranschluß an.

Der Zulaufschlauch ist nicht dehnbar. Wenn der Schlauch zu kurz ist, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

Gebrauchsanweisung

Wasserablauf



- Den Schlauchhalter an den Entleerungsschlauch aufstecken.
- Der Entleerungsschlauch wird mit dem Siphon verbunden mit einer Höhe von min.70cm und max.100cm. (Abb.) Stellen Sie sicher, dass der Entleerungsschlauch nicht herausfallen kann.

Es ist für eine Belüftung des Entleerungsschlauches an der Siphonverbindung zu sorgen, damit kein Schmutzwasser zurück ins Gerät gesaugt werden kann.

- **Achtung :** der Entleerungsschlauch ist nicht dehnbar. Wenn der Schlauch zu kurz ist, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät darf nur an eine 230 V Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Überprüfen Sie die Sicherung darauf, dass sie für 230 V 10 A ausgelegt ist.

Das Gerät darf nicht mit einer Verlängerungsschnur bzw. eine Mehrfachsteckdose angeschlossen werden.

Prüfen Sie das Erdungssystem auf die geltenden Sicherheitsbestimmungen.

Technische Daten

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 400 x 600
Höhenverstellbarkeit	ca. + 10/-5 mm
Leergewicht	ca 64 kg
Füllmenge (programmabhangig)	max. 5,0 kg
Einsatzbereich	Haushalt
Trommeldrehzahl Waschen	max. 55 min ⁻¹
Trommeldrehzahl Schleudern	max. 1300 min ⁻¹
Wasserdruck	0,5 - 8 bar (= 0,05 - 0,8 MPa)

Garantiebedingungen/Kundendienststellen

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt,leisten wir,AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 *** die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelanprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH
Markenvertrieb AEG
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

* Deutsche Telekom
EUR 0,09 / Minute
Stand Jan. 2002

Österreich

Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzubewahren.

2. Die Garantie umfaßt Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und / oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehörteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt.

3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Ab dem siebten Monat der Garantiezeit übernehmen wir nur die Arbeits- und Materialkosten. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.

4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkdienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Gebrauchsanweisung

Electrolux Hausgeräte GmbH

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH		KUNDENDIENST	WIEN FN 98903 x
ADRESSE HERZIGGASSE 9 A-1230 WIEN	VERTRIEB TELEFON (01) 866 40-200 VERTRIEB TELEFAX (01) 866 40-250	TELEFON (01) 866 40-333 KUNDENDIENST TELEFAX (01) 866 40-300	DVR: 0595411 ARA LIZENZ NR. 2702 UID: ATU 14758207

Österreich

Unsere Kundendienststellen und Servicepartner

Electrolux stellt Ihnen hiermit jene Partner vor, die dafür garantieren, dass wir Ihnen Top-Qualität mit unseren Kundendiensteinrichtungen jetzt und in Zukunft bieten. Unsere Kundendienststellen in den Bundesländern sind spezialisiert auf unsere Marken: AEG, Electrolux, Juno, Zanussi.

Zentrale: Kundendienst Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland

Electrolux Hausgeräte GmbH

1230 Wien, Herziggasse 9

Tel. Reparaturannahme 01/86640-330

Tel. Ersatzteile 01/86640-315

Technische Hotline (0,88h/Min.) 0900-340090

Fax 01/86640-300

Internet: kundendienst@electrolux.co.at

Kundendienststelle Oberösterreich

Hausgeräte Kundendienst GmbH

4030 Linz, Winetzhammerstraße 8

Tel. 0732/383031

Fax 0732/383031-23

Internet: hg.kundendienst.linz@aon.at

Kundendienststelle Steiermark, südliches Burgenland

A. Hell - Hausgeräteservice

8020 Graz, Asperngasse 2

Tel. 0316/572615

Fax 0316/572615-30

Internet: office@a-hell.at

Gebrauchsanweisung

Kundendienststelle Salzburg

Hausgeräte Kundendienst
Wörndl Elektro Ges.m.b.H & CO KEG
5020 Salzburg, Gnígler Straße 18
Tel.
Fax
Internet: woerndl-kundendienst@aon.at

0662/872714
0662/872714

Kundendienststelle Kärnten, Osttirol

Elektroservice H. Schneider
9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 189
Tel.
Fax
Internet: elektroservice.schneider@aon.at

0463/29993
0463/29993-4

Kundendienststelle Tirol

BEP! Hausgeräte-Kundendienst GesmbH
6020 Innsbruck, Amraser Straße 118
Tel.
Fax
Internet: bep.innsbruck@aon.at

0512/392153
0512/392153-29

Kundendienststelle Vorarlberg

Walter Stecher Elektroinstallationen
6912 Hörbranz, Lochauerstraße 2
Tel.
Fax
Internet: stewa.strom@utanet.at

05573/83651
05573/83651-14

Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Für Österreich: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel online bestellen bei <http://www.aeg-hausgeraete.at>

SERVICE

Wenn Sie einmal unsere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns in Deutschland wie folgt :

Bei Fragen zu Bedienung oder Einsatz Ihres Gerätes

Wenden Sie sich an den AEG-Direct Info Service :

Telefon : 0180 555 4 555 (0,12 Euro/Min)**

Internet : www.aeg-hausgeraete.de

Bei technischen Störungen

Prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel «Was tun, wenn...») das Problem selbst beheben können.

Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten :

Rufen Sie den Kundendienst :

Telefon : 0180 322 66 22*(0,09 Euro/Min)**

Fax : 0180 580 41 41(0,12 Euro/Min)**

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben

- Modellbezeichnung
- Produkt-Nummer (PNC)
- Serien-Nummer (S-No.)
(Nummern siehe Typschild)
- Art der Störung
- eventuelle Fehlermeldung, die das Gerät anzeigt



Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Telefon : 0180 500 10 76 (0,12 Euro/Min)**

Internet : www.aeg-hausgeraete.de

*) Unter dieser Rufnummer werden Sie automatisch mit der Ihrem Wohnort nächstgelegenen Niederlassung des Werkskundendienstes oder dem nächstgelegenen Service-Partner verbunden.

**) Deutsche Telekom/Stand Januar 2002



From the Electrolux Group. The world's No.1 Choice.

The Electrolux Group is the world largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, washing machines, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. USD 14 billion in more than 150 countries around the world.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

©Copyright by AEG

146 8120 00 - 09/05